

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.20
„ Halbjahr . . . „ 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.30
einen Monat . . . 1.50

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.

Organ der
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamazeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.-. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 9 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 49.

Mittwoch, 18. Februar 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Dienstag 8 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vortragsfolge.

1. Ouvertüre zur Oper „Die diebische
Elster“ G. Rossini
2. Benedictus M. Mackenzie
3. Fantasie aus der Oper „Die
Entführung aus dem Serail“ . . . W. A. Mozart
4. Nordseebilder, Walzer . . . E. Strauss
5. Ouverture „Im Hochland“ . . N. W. Gade
6. Dur und Moll, Potpourri . . A. Schreiner
7. Vergebliches Ständchen . . A. Macbeth
8. Auf der Jagd, Schnell-Polka . . Jos. Strauss

Konzert des Cäcilien-Vereins im Kurhaus.

Im zweiten Konzert des Cäcilienvereins fand am
Montag die für Wiesbaden erste Aufführung des Chor-
werkes „Eine Messe des Lebens von Frederick
Delius unter Leitung von Musikdirektor Schuricht
statt.

Delius, aus deutschem Geschlecht 1863 in England
geboren, hat seine musikalischen Studien in der Haupt-
sache bei Jadassohn und Reinecke in Leipzig gemacht
und lebt jetzt vorwiegend in Frankreich. Wie schon in
dem vor einigen Jahren vom Rühlschen Gesangsverein
zur Aufführung gebrachten Chorwerk „Im Meeres-
treiben“ zeigt sich Delius in dem letzten Werk als durch-
aus selbstständiger Tondichter, der in der musikalischen
Ausdrucksweise nur nach dem Höchsten strebt und es
verschmäht, dem landläufigen Geschmack der Zuhörer
billige Konzessionen zu machen. Mit Vorliebe pflegt er
die breiten, plastischen Formen und weiss darin in
gigantischen Steigerungen sich auszuleben. Seine Motive
sind, wenn auch manchmal herb und spröde, doch stets
eigenartig erfunden. Die Harmonik zeichnet sich durch
interessante Wendungen und reiche Farbgebung aus.
Ganz unübertrefflich weiss der Komponist die ge-
dämpften Stimmungen zu schildern, die freilich auch
etwas zu sehr vorherrschen und leicht ermüdend wirken.
Dass auch das Orchester bis auf den letzten Rest seiner
Ausdrucksfähigkeit ausgenutzt wird, ist bei einem solchen
Meister ja eigentlich selbstverständlich. Der Text zu der
Messe des Lebens ist Nietzsches Zarathustra entnommen

Neutralität der Kurorte im Kriegsfall.

Ein Vorschlag von Reg.-Rat Prof. Dr. Heinrich Kisch.

In unserer so häufig von allerlei Kriegsschrecken
bedrohten Zeit ist die Fürsorge für die Opfer des
Krieges, für die verwundeten und erkrankten Soldaten
eine Humanitätspflicht, die sich nicht bloss auf die zu-
nächst beteiligten Kreise der Militärverwaltung be-
schränken lässt, sondern in dem Bewusstsein eines jeden
warm empfindenden Menschen wach wird. Die Er-
fahrung der Gegenwart hat erwiesen, dass gegenüber
den enorm anschwellenden Massen der im Schlacht-
getümmel Verwundeten und durch die Kriegsnot Er-
krankten die offizielle ärztliche Hilfe unzureichend ist,
dass die Krankenanstalten des eigentlichen Militär-
sanitätswesens, auch der hoch entwickelten Kultur-
staaten, den furchtbar gesteigerten Ansprüchen nicht ge-
nügen können. In immer weiterem Ausmaße muss die
private ärztliche und pflegerische Beihilfe herangezogen
werden.

In dieser Richtung möchte ich die Aufmerksamkeit
auf die

Kurorte

lenken, die entsprechend den Fortschritten der balneo-
logischen Wissenschaft wie der Balneotechnik tatsächlich
grosse, wohl eingerichtete, mit allem Komfort aus-
gestattete Heilanstalten bilden, in schöner Gegend
gelegen, den Anforderungen der Hygiene vollkommen
entsprechend. Diese kurörtlichen Einrichtungen könnten
nun ohne wesentliche Schwierigkeiten im Kriegsfall für
die Heilung der verwundeten und erkrankten Soldaten
herangezogen werden. Es ist eine bekannte, bei uns
in den Jahren 1866 und 1870 hinlänglich erwiesene Tat-
sache, dass während eines Krieges, an dem das Heimats-
land beteiligt ist, der Besuch der heimischen Kurorte
ein äusserst geringer, nationalökonomisch kaum in Be-
tracht zu ziehender ist. Trotzdem ist es nicht not-
wendig, im Kriegsfall den Betrieb dieser Kurorte voll-
ständig einzustellen; es genügt eine derartige Ein-

schränkung, dass die Mehrzahl der zur Verfügung
stehenden Wohnzimmer und Betten für die Opfer des
Krieges bereitgestellt wird. Ein Teil dieser den Ver-
wundeten und Erkrankten zugute kommenden Kurein-
richtungen wird wohl von den Eigentümern in Kriegs-
zeiten aus patriotischem Empfinden und Humanität
unentgeltlich der Militärverwaltung angeboten
werden. Für den überwiegenden Teil der in Anspruch
genommenen Räumlichkeiten sowie für die Verpflegung
der heilbedürftigen Soldaten müsste der Staat volle Be-
zahlung und Entschädigung bieten. An dem nötigen
Arztpersonal sowie an ausreichenden Pflegern wird
es in diesen kurörtlichen Militärheilstätten nicht fehlen,
da die hierfür bestimmten Kräfte stets in den Kurorten
vorhanden sind.

Aber eine Vorbedingung ist für die Verwirklichung
meines Vorschlages unbedingt notwendig: es muss auf
internationalem Wege eine Erweiterung der Genfer Kon-
vention in der Richtung zustande kommen, dass für den
Kriegsfall eine Neutralitätserklärung der Kurorte als
öffentlicher Krankenanstalten zu erwirken ist, in gleicher
Weise, wie dies bereits bezüglich der eigentlichen Kriegs-
lazarette und der in ihnen untergebrachten Kranken gilt.
Diese Vorbedingung ist schon deshalb unerlässlich,
damit es nicht wieder zu Ereignissen kommt, wie im
Jahre 1866, wo in den Strassen des Kurortes Kissingen
der Kampf zwischen preussischen und bayrischen
Truppen tobte. Es wäre diese Neutralitätserklärung
aber auch eine Entschädigung für die Kurorte, die ja
jedenfalls durch ihre Mitwirkung bei der Militärsanitäts-
hilfe wesentliche Opfer bringen.

Diesen Vorschlag, den ich allen Machtfaktoren, die
in Betracht kommen, wärmstens ans Herz lege, habe ich
mit jugendlichem Feuer bereits im Jahre 1866 in der
„Wiener Medizinischen Wochenschrift“ 1866 und 1867
befürwortet, und ich habe darüber ein Promemoria an
das österreichische Kriegsministerium sowie an den Chef
des preussischen Militärsanitätswesens, den berühmten
Chirurgen Professor v. Langenbeck, gerichtet. Langen-
beck hat sich für den Vorschlag ausgesprochen.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

nicht immer dem Ansturm des Orchesters standhalten.
Mintje Lauprecht van Lammen mit ihrem
hellstrahlenden, reizvollen Sopran, Emmi Leisner
mit warmtimbrierter Altstimme und Paul Schmedes
waren ausgezeichnete Vertreter der übrigen Solopartien.
Ein gut Teil am Wohlgelingen ist auch dem Kur-
orchester zuzuschreiben, das den reich bedachten Be-
gleitpart mit aller Klangschönheit und Sicherheit aus-
führte. Der anwesende Komponist, der Dirigent, die
Solisten, Chor und Orchester wurden von den Zuhörern
durch rauschenden Beifall geehrt.

N.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Zwei neue Opern von Humperdinck. Engelbert
Humperdinck hat zwei neue Opern vollendet, deren
Texte beide von Robert Misch stammen. Ein komischer
Einakter heisst „Die Markederin“. Der Name der
zweiten, ebenfalls komischen Oper steht noch nicht fest.
Der erholungsbedürftige Komponist hat sich in Gesell-
schaft seiner Gattin und seines Librettisten auf eine Reise
nach Nordafrika begeben.

— Ausstellung „Deutsches Volk“. Ein neues Mün-
chener Ausstellungsprojekt soll mit dem Jahre 1915 ver-
wirklicht werden unter dem Titel „Deutsches Volk“.
Fünf regelmäßige Ausstellungsmessen der gesamten
deutschen Qualitätsproduktion sind geplant.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1. Vorwärts, Marsch Wenzel
2. Zigeunerliebe, Walzer F. Lehár
3. Lysistrata, Ouverture P. Lincke
4. Aubade printanière Lacombe
5. Fantasie aus der Oper „Aida“ G. Verdi
6. Bunch of Blackbeerie Holzmann

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn (Hohenwald 1 Stunde
Aufenthalt)—Hof Sommerberg—Frauenstein—Dotzheim—
Wiesbaden.

Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden vor 1 Uhr.

Fahrpreis: 2,50 Mk.

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen
Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Abfahrt Kurhaus 2 Uhr:

Bierstadt—Igstadt—Eppstein—Königstein—Feldberg (1½
Stunde Aufenthalt)—Schlossborn—Ehlhalten—Oberjosbach—
Niedernhausen—Naurod—Wiesbaden (Feldbergausflug).

Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden gegen 8 Uhr.

Fahrpreis: 8 Mk. für einen nummerierten Platz.

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des
Kurhauses erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Nachmittags-Konzert.

78. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der Frei-
schütz“ C. M. v. Weber
2. Notturmo aus der F-dur-Serenade S. Jadassohn
3. Phönixschwingen, Walzer Joh. Strauss
4. Fantasie aus der Oper „Samson
et Dalila“ C. Saint-Saëns
5. Cortège, fantastischer Zug M. Moszkowski
6. Beethoven-Ouverture E. Lassen
7. Du bist die Ruh', Lied Frz. Schubert
8. Banditen-Galopp Joh. Strauss

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurkarten.

Kurhaus Wiesbaden. Faschings-Veranstaltungen 1914.

Samstag, den 21. Februar: IV. Maskenball.

Dienstag, den 24. Februar: Masken-Réunion.

Abend-Konzert.

79. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Operette „Banditen-
streich“ Frz. v. Suppé
2. Three Dances from Henry VIII. E. German
a) Morris Dance. b) Shepherds Dance.
c) Torch Dance.
3. Frühlingsstimmen, Walzer Joh. Strauss
4. Fantasie aus der Oper „Romeo
et Juliette“ Ch. Gounod
5. Ouverture zur Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
6. a) Marsch der Bleisoldaten | G. Pierné
b) Serenade |
7. Norwegische Rhapsodie Nr. 3 J. Svendsen

Salus-Institut a. m. b. H.

Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telefon 1052

Glänzende Heilerfolge

gegen Ischias, Gicht, Rheumatismus, Schlaf-
losigkeit, Nervös. Magen- u. Darmstörungen etc.
Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie.
Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam
empfohlen. — Das Institut ist werktags von 9 Uhr vor-
mittags bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet.
Goldene Medaille. 15105 Goldene Medaille.

beck sprach sich sehr zustimmend zu meinem Vorschlage
aus und machte ihn selbst zu dem seinigen, indem er im
Jahre 1869 auf dem internationalen Kongresse der Ver-
eine zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger den
mit Beifall aufgenommenen Antrag stellte, es möchten
im Falle eines Krieges die in den Kurorten befindlichen
Kranken- und Heilanstalten für neutral erklärt werden.
Im Laufe der vielen Friedensjahre ist all das in Vergessen-
heit geraten. Jetzt aber sollte eine lebhaft Agitation
für die Neutralitätserklärung der Kurorte und ihre Ver-
wendung für kranke Soldaten im Kriegsfalle einsetzen.
Die grossen patriotischen Vereinigungen, die Gesell-
schaften vom Roten Kreuz, die Vereinigungen zur
Krankenpflege im Kriege einerseits, die zentralen Ver-
bände der Kurortbesitzer und Badeärzte andererseits
sollten gemeinsame Schritte bei den Regierungen tun, um
die internationale Festsetzung der Neutralität der Kur-
orte in die Wege zu leiten.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die literarische Gesellschaft veranstaltet einen
Geselligen Abend am 19. Februar. Fräulein Jäger,
Wiesbaden, bringt Lieder-Vorträge, Kompositionen von
Arthur Fleischer, hier, Herr von Ibell wird ernste und
heitere Dichtungen rezitieren. Es findet auch ein Licht-
bilder-Vortrag von Herrn Fritz Erlmann statt, über
das Thema: „Spaziergänge ins Hessenland und weiter.“

— Nassauischer Verein für Naturkunde. In der
letzten sehr gut besuchten wissenschaftlichen Sitzung
am Donnerstag hielt Herr Oberlehrer Dr. H. Scharff
einen beifällig aufgenommenen Vortrag über die Mendel-
schen Vererbungsgesetze. Die nächste wissenschaftliche
Abendunterhaltung findet Donnerstag, den 19. d. M.,
abends 8½ Uhr, statt, aber ausnahmsweise nicht im
Kasino, Friedrichstrasse, sondern im Physikzimmer des
Lyzeums I (Höhere Töchterchule), Eingang von der
Mühlgasse aus. Herr Oberlehrer Dr. Heineck wird den
Vortrag halten. Thema: „Physikalische Versuche über
schnell ablaufende Vorgänge (stroboskopische Ver-
suche).“ Gäste willkommen.

— Offiziersball. Das Offizierkorps des Füsilier-
Regiments v. Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80 veranstaltet
heute Mittwoch Abend im Offizierkasino einen Ball,
wofür etwa 150 Einladungen ergangen sind.

— Personalsnachrichten. Dem Geh. und Oberkriegs-
Rat Winter hier wurde der Kronenorden II. Klasse
verliehen.

— Hohe Gäste. Exzellenz General Iwan Bogdanoff
m. Fr., Dorpat, Hotel Adler Badhaus. Exzellenz Frau
Generalleutnant v. Gottberg, geb. v. Kleist, Wildpark-
Potsdam, Hotel Adler Badhaus. Graf Grabbe, Peters-
burg, Villa Stefanie. Exzellenz Oberpräsident Hengsten-
berg, Kassel, Rose.

— Im Königlichen Theater ist für heute Mittwoch im
Abonnement B eine Wiederholung von Lehárs beliebter
Operette „Eva“ in der bekannten Besetzung festgesetzt
worden, während am Donnerstag im Abonnement D
Verdis grosse Oper „Aida“ mit Fräulein Frick in der
Titelpartie, Fräulein Haas als Amneris und den Herren
Eckard (König), Geisse-Winkel (Amonasro), Schubert
(Rhodamés) in Szene geht.

— Die Koppelzeitung ist erschienen. 16 Seiten stark,
enthält diese Fastnachtszeitung eine Fülle humoristischer
und satirischer Beiträge. Die „Koppelzeitung“ ist in
allen Buchhandlungen, Zeitungskiosken, in den Expe-
ditionen Nikolasstrasse 11 und Mauritiusstrasse 12
(Wiesbadener Verlagsanstalt) zu haben.

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser hatte zur Abendtafel die General-
direktoren der Hamburg-Amerika-Linie und des Nord-
deutschen Lloyd, Ballin und Heineken, geladen.

Im Alter von 73 Jahren verstarb die seit einiger Zeit
schwer erkrankte Prinzessin Wilhelm von
Baden, geb. Prinzessin Marie Maximilianowna
Romanowsky, Herzogin von Leuchtenberg. Die Prin-
zessin wurde am 17. Oktober 1841 in Petersburg ge-
boren und vermählte sich am 11. Februar 1863 mit dem
Prinzen Wilhelm von Baden, einem Bruder des ver-
storbenen Grossherzogs Friedrich I. von Baden. Ihr
Gemahl starb am 27. April 1897. Ihre Kinder sind
Sophie Marie Herzogin von Anhalt und Prinz Max von
Baden. Prinzessin Wilhelm hat vielfach im Dienste der
Wohltätigkeit gewirkt, so während der Kriege 1866 und
1870/71 in der Krankenpflege, später hauptsächlich in der
Fürsorge für Arbeiterinnen sowie im weiblichen
Bildungswesen.

Vikonte Aoki, der frühere Minister des Aus-
wärtigen, ist in Tokio gestorben.

Luftschiffahrt.

— Ein englisches Urteil über deutsches Flugwesen.
Die „Daily Mail“ lenkt die Aufmerksamkeit auf die
grossen Fortschritte, die Deutschland im Flugwesen
gemacht hat. Während noch vor wenigen Monaten
Frankreich den Vorrang hatte, sei jetzt jeder Rekord
von militärischer Bedeutung in deutschen Händen. Den
Hauptgrund für diese Leistungen sieht das Blatt in der
ausserordentlichen Zuverlässigkeit der deut-
schen Maschinen, denen bisher weder in Frank-
reich, noch in England Gleichwertiges an die Seite zu
stellen sei.

— Der neue Zeppelin. Das neue, für die Militär-
verwaltung bestimmte Zeppelinschiff „Z 7“, das in Pots-
dam stationiert ist, machte über Berlin und Umgebung
eine Höhenfahrt unter persönlicher Führung des Grafen
Zeppelin. Es wurden 2000 Meter Höhe erreicht. Das
neue Luftschiff wird wahrscheinlich im Osten Deutsch-
lands stationiert.

Reise und Verkehr.

— Vom Internationalen Institut für das Hotel-
bildungswesen. Das Institut wird endgültig am 15. Okt.
d. J. eröffnet werden. Damit ist die endgültige Aus-
führung eines Planes besiegelt, der seit langer Zeit das
Interesse der beteiligten Berufskreise wie auch die Öffent-
lichkeit lebhaft in Anspruch genommen hat. Die Not-
wendigkeit einer Vertiefung der fachlichen, kaufmänni-
schen und allgemeinen Bildung der mittleren und oberen
Angestellten wie auch der selbständigen Unternehmer ist
in weiten Kreisen des Hotelgewerbes schon seit langem

als dringendes Bedürfnis empfunden worden. Als be-
sonderer Mangel machte sich das Fehlen vollwertiger,
öffentlicher leistungsfähiger fachlicher Bildungsstätten
geltend. 1912 traten eine Reihe von Verbänden des
Hotel- und Gastwirtschaftsgewerbes zwecks Förderung
der gemeinsamen Bildungsbestrebungen zusammen. Es
gelang, einen ansehnlichen Fonds zur Errichtung einer
besonderen Bildungsstätte für das Hotelgewerbe zu-
sammenzubringen. Düsseldorf geht nunmehr an die
Errichtung des Internationalen Instituts für das Hotel-
bildungswesen, für das der Internationale Hotelbesitzer-
Verein einen namhaften jährlichen Zuschuss leistet,
heran. Die Leitung des Instituts liegt in den Händen
des Beigeordneten Professor Dr. Herold in Düsseldorf.

Neues vom Tage.

— Die Briefmarken Albaniens. Noch ehe der neue
Fürst von Albanien seinen Einzug in sein neues Reich
gehalten, erscheinen die neuen Briefmarken Albaniens.
Sie hatten ja bereits ihre Vorläufer: schon im ver-
gangenen Jahre wurden eine Reihe türkischer Wert-
zeichen herausgegeben, die als Überdruck den alba-
nischen Doppeladler zeigten; und ihnen folgten rohe Et-
ketten — kaum Marken zu nennen —, die in Hand-
pressen gedruckt waren und in die man mit Hilfe von
Schreibmaschinen die Wertbezeichnung eingesetzt hatte.
Aber das waren Provisorien. Die Wertzeichen zeigen
das Bildnis des Nationalhelden Skanderbeg, der im
15. Jahrhundert die Unabhängigkeit Albaniens prokla-
mierte und erfolgreich dem Ansturm der Türken trotzte.

— Theaterbrand. Das serbische Volkstheater in
Ueskub, das erst vor kurzem eröffnet wurde, um eine
grosse nationale Mission zu erfüllen, ist ein Raub der
Flammen geworden. Der Schaden ist teilweise durch
Versicherung gedeckt.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 17. Februar 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	198 5/8
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	244 3/8
Bochumer Gußstahlw.	226 3/4
Deutsch-Luxemb. Bergw.	144 5/8
Gelsenkirch. Bergw.	194 3/4
Harpener Bergb.	188 7/8
Packetfahrt	143 5/8
Nordd. Lloyd	126 1/2

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Donnerstag, den 19. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 20. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurkarten.

Samstag, den 21. Februar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

8½ Uhr in sämtlichen Sälen:

IV. Maskenball.

Karnevalistische Dekoration sämtlicher Säle. — Drei Ball-Orchester. — Saal-Öffnung: 7½ Uhr. — Anzug: Masken-Kostüm oder Ball-Toilette (Herren Frack oder Smoking) mit karnevalistischem Abzeichen. — Vorzugskarten für Abonnenten und Inhaber von Kurkarten (bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr zu lösen): 2 Mk.; Nicht-Abonnenten: 4 Mk. (gleichberechtigt mit der Tages-

karte). — An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1,50 Mk. werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte zu 4 Mk. in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 22. Februar.

11½ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saal:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 23. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 18. bis 20. Februar.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Kur-Theater.
Mittwoch 18. Februar.	Ab. B. Eva.	Kammerspiel-Abend: Mandragola.	Geschlossen.
Donnerstag 19. Februar.	Ab. D. Aida.	Gastspiel des Operetten-Ensembles vom Stadttheater in Hanau: Filmbühnen.	Geschlossen.
Freitag 20. Februar.	Ab. C. Zuerstmal: Der verwandelte Komödiant. Hierauf: Zuerstmal: Der Diener zweier Herren.	Monna Vanna.	Geschlossen.

Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19. Anf. 8.10 Uhr.
Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18. Anf. 8.15 Uhr

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 16. Februar 1914.

Abel, Hr. Dr. med. m. Sohn, Tübingen	Hotel Berg	Flum, Hr. Kfm., Würzburg	Grüner Wald
Adam, Fr., Kattowitz	Schwarzer Bock	Fölsch, Hr. m. Fr. u. Bed., Hamburg	Schwarzer Bock
Alberti, Hr. Stadtrat, Nauen	Prinz Nikolaus	Föhr, Hr. Ing., München	Tannus-Hotel
Alexander, Hr. Kfm., Werther i. W.	Hotel Berg	Forehmann, Hr. Architekt u. Ing., Leut. d. R., Kattowitz	Schwarzer Bock
Alexhagen, Fr., Moskau	Kaiserhof		Goldene Kette
Altrock, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Groba b. Riesa	Königscher Hof	v. Frankenberg Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Hansa-Hotel
	Goldener Brunn		Wiesbadener Hof
Anhäuser, Hr. m. Fr., Landau	Rose	Friedow, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Berg
Antz, Hr. m. Fam., Holland	Hotel Fuhr	Friedländer, Hr., Berlin	Sanatorium Friedrichshöhe
Auerbach, Hr. Kfm., Nürnberg	Hotel Viktoria	Frik, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Augig, Hr. Justizrat, Pitzeritz	Hotel Central	Fritsch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Central
Axheiler, Hr. Dr. med. m. Fr., Nürnberg	Weisses Ross	Fuld, Fr., Pforzheim	Kaiserhof
Baege, Fr., Wernsdorf	Gr. Burgstrasse 17	Gail, Hr., Bechtheim	Hotel Weiss
Baume, Hr. Hauptm. a. D., Sommerfeld	Palast-Hotel	van Gaten, Frl., Beekbergen	Bellevue
Bardach, Hr., Elberfeld	Palast-Hotel	Gebhard, Fr. Hauptm., Wahlendow	Königscher Hof
Barnack, Fr., Berlin	Röderstrasse 29	Gebhard, Hr. m. Fr., Elberfeld	Rose
Bath, Fr. m. Kind, Alexandrien	Vier Jahreszeiten	Gebhard, Hr. Prof., Heidelberg	Hotel Berg
Bauchwitz, Hr. m. Fam., Halle	Goldenes Kreuz	Geissenberger, Hr. Kfm., Stuttgart	Metropole u. Monopol
Bauer, Fr. Notar, München		Geldermann, Hr. Dr. m. Fr., Buenos-Aires	Quisisana
Bauer, Hr. Reg.-Assessor, Lücknitz b. Stettin	Goldenes Kreuz	Geldmacher, Hr., Frankfurt	Prinz Nikolaus
	Evang. Hospiz	Gerau, Fr. Hof-Justizrat	Pension Winter
Baummann, Fr., Mannheim	Zur Stadt Biebrich	Gilge, Frl. Rent., Frankfurt	Tannus-Hotel
Beck, Hr., Weimar	Hotel Vogel	de Gismandi, Fr. m. Begl., Buenos-Aires	Hansa-Hotel
Becker, Hr. Oberlehrer, Siegen	Alteessal	Glaeser, Hr. Kfm., Markneukirchen	Zum neuen Adler
Becker, Fr., Idar	Reichshof	Göppinger, Hr. Dipl.-Ing., Ludwigshafen	Hotel Weiss
Beckmann, Hr. Kfm., Trier	Grüner Wald	Goerck, Hr., Salmünster	Wiesbadener Hof
Beger, Hr., München	Hotel Central	Graf Grabbe m. Bed., Petersburg	Pension Stefanie
Beller, Hr. Kfm., Frankfurt	Wiesbadener Hof	Graber, Hr. Kfm., Berlin	Reichspost
Berg, Hr. Kfm., Bingen	Alteessal	Graf, Hr., Nürnberg	Zur Sonne
Bergmann, Hr. m. Schwester, Köln	Hotel Central	Grandow, Hr. Kfm., Limburg	Grüner Wald
Bergmann, Hr. Kfm., Delft	Weisses Ross	Greiner, Frl., Eberstadt	Lloyd
Bergmann, Hr. Kfm., Leipzig	Hotel Hoppel	Gresser, Hr. Kfm., Überlingen	Grüner Wald
Bernardus, Hr. Kfm., Nürnberg	Querstrasse 1	Grolmann, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Nassauer Hof
Bernstein, Hr. Kfm. m. Fam., Oman	Hotel Berg	Gross, Hr., Dresden	Bierners Hotel Regina
Berthold, Hr. Dir. m. Fam., Köln	Hotel Meier	Gross, Hr. Architekt, Bukarest	Tannus-Hotel
Besler, Hr. Kfm. m. Fr., Naumburg	Hotel Krug	Grosse, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Hof
Bie, Hr. Kfm., Boosdorf	Imperial	Gruel, Hr. Fährhelfer, Koblenz	Prinz Nikolaus
Bieberstein, Hr. Hauptm. m. Fr., D.-O.-Afrika	Grüner Wald	Gudeck, Hr. m. Fr., Hamburg	Sendig-Eden-Hotel
Biedel, Hr. Dr. med., Idar	Zur Sonne	Güntz, Frl., Plauen	Wiesbadener Hof
Bischof, Hr., Stierstadt	Rose	Günzel, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Schwarzer Bock
Böhringer, Fr., Mannheim	Einhorn	Gundelungen, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald
Böhrer, Geschw., Idar	Metropole u. Monopol	Gutner, Hr. Kfm., Strassburg	Grüner Wald
Bongartz, Hr. Dr. med., M.-Gladbach	Reichspost	Gutthal, Frl. Schwester, Lemgo i. Lippe	Christl. Hospiz I
Boor, Hr. Referendar Dr., Neuwied	Goldenes Kreuz	Haas, Hr. Kfm., Zürich	Reichspost
Booz, Hr. Architekt, Köln	Nonnenhof	Freiherr u. Freifrau v. Hahn m. Pflegerin, Kurland	Villa v. d. Heyde
Brederhoff, Fr. Dir., Remscheid	Wiesbadener Hof		Hotel Dahlheim
Bergmann, Hr. m. Fr., Frankfurt	Nonnenhof	Hamburg, Fr. Dr., Dortmund	Tannus-Hotel
Brananik, Frl. Dr., Petersburg	Christl. Hospiz II	Hamann, Hr. Kfm., Elberfeld	Tannus-Hotel
Brandt, Frl. Lehrerin, Berlin	Hotel Nizza	Hammerschmidt, Hr., Breslau	Zum neuen Adler
Braun v. Bretfeld, Hr. Kapitän, Triest	Hotel Berg	Hanke, Hr. Ing., Kassel	Hotel Krug
Brinkmann, Frl., Braunschweig	Evang. Hospiz	Hartzen, Frl. Rent. m. Gesellschafterin u. Bed., Beekbergen	Bellevue
Brock, Fr., Hamburg	Reichspost		Reichspost
Brosius, Hr. Leut., Naumburg	Grüner Wald	Heeser, Hr. Oberbaurat m. Fr., Essen	Reichspost
Browning, Hr. Kfm., Stuttgart	Wiesbadener Hof	Heinemann, Frl., Krenzthal b. Siegen	Pension Grandpaire
Brunner, Hr. Dr. m. 2 Töchtern, Bonn	Hotel Krug	Heinicke, Fr., Düsseldorf	Hotel Vogel
Brunne, Hr. Kfm., Nordhausen	Metropole u. Monopol	Held jr., Hr., Nürnberg	Schwarzer Bock
Brunner, Hr. m. Fr., Frankfurt	Hotel Vogel	Hengstenberg, Exzell., Hr. Oberpräsident, Kassel	Rose
Bühner, Hr., Berlin	Tannus-Hotel	Hennigshofen, Frl., Sonnenberg	Heidelberger Hof
Bundorf, Hr. Dr. med. m. Fr., Offenbach	Hotel Viktoria	Hensen, Hr. Reg.-Baumeister, Münster i. W.	Nassauer Hof
Bustenbach, Hr. m. Fr., Frankfurt		Hergers, Frl., Köln	Nassauer Hof
Cassat, Hr. Kommerzienrat, Kaiserslautern	Metropole u. Monopol	Herrmann, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Waldeck (Schl.)	Englischer Hof
	Tannus-Hotel		Hotel Krug
Camp, Hr. Kfm. m. Fr., Szeged	Zur Sonne	Hertig, Hr. Ing., Winterthur	Wiesbadener Hof
Canup, Hr., Wazem	Christl. Hospiz I	Hertz, Hr. Kfm., Aachen	Schwarzer Bock
C. Colla, Frl., Lemgo i. Lippe	Hansa-Hotel	Hetz, Hr. Kfm., Dresden	Rhein-Hotel
Conrad, Fr., Stuttgart	Metropole u. Monopol	Heuge, Hr. Steinbruchbes., München	Reichshof
Copel, Hr. Kfm., Berlin	Schwarzer Bock	Heuvel, Hr., Haarlem	Nassauer Hof
Cornel, Hr. Kfm., Moskau	Hotel Dahlheim	Hirschfeld, Hr., Hamburg	Hansa-Hotel
Cramer, Hr. m. Fr., Dortmund	Hotel Berg	Hirschmann, Hr. Dr. chem., Offenbach	Reichspost
Cunze, Hr. Dr. päd. m. Fr., Frankfurt		Hirsekorn, Hr. Reg.-Bauführer, Berlin	Prinz Nikolaus
Dauke, Hr. Hauptm. a. D. m. Fr., Götz (Mark)	Goldenes Kreuz	Hochheim, Fr., Darmstadt	Wiesbadener Hof
	Schützenhof	Hoffmann, 2 Frl., Worms	Grüner Wald
Dehl, Hr. Rechn.-Rat, Waldbroel	Prinz Nikolaus	Hoffmann, Hr. Kfm., Berlin	Evang. Hospiz
Denys, Hr., Berlin	Hotel Berg	Hoffmann, Frl., Auerbach a. B.	Hotel Hoppel
Dieterich, Frl., Herne i. W.	Quisisana	Hömeier, Hr. Kfm., Halberstadt	Quisisana
Doetinchen, Hr. Stud., Heidelberg	Evang. Hospiz	Hübner, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin	Tannus-Hotel
Dommich, Hr., Hünnefeld	Nassauer Hof	Iding, Hr. Leut., Köln	Nassauer Hof
Dreesmann, Hr., Bussum	Hansa-Hotel	Inhoffen, Fr., Köln	Hansa-Hotel
Dreier, Hr. Kfm. m. Fam., Bussum	Einhorn	Jacobs, Hr., Saarbrücken	Hotel Vogel
Dreier, Hr. Kfm., Leipzig	Reichspost	Jansen, Hr. Kfm., Amsterdam	Englischer Hof
Dreier, Hr. Kfm. m. Fr., Worms	Tannus-Hotel	Joseph, Fr. m. Tochter, Leeds	Wiesbadener Hof
Dries, Hr., Hannover	Hotel Berg	Jung, Hr., Mainkur	
Dreier, Hr., Berlin	Nonnenhof		
Dreier, Hr. Ing., Metz	Reichspost		
Dreier, Hr., Kassel	Grüner Wald		
Dreier, Hr., Köln	Zur Sonne		
Dreier, Fr., Kissingen	Goldene Kette		
Dreier, Hr. Kfm., Dresden	Europäischer Hof		
Dreier, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Hotel Berg		
Dreier, Hr. Kfm., Elberfeld	Hotel Krug		
Dreier, 2 Hrn., Frankfurt	Metropole u. Monopol		
Dreier, Frl., Köln	Metropole u. Monopol		
Dreier, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Erbprinz		
Dreier, Hr. Kfm., Paris	Tannus-Hotel		
Dreier, Hr. Präsident, Oldenburg	Hotel Viktoria		
Dreier, Frl., Hamburg	Christl. Hospiz II		
Dreier, Frl., Hamburg	Heidelberger Hof		
Dreier, Hr. Fabr. m. Fr., Dorsten	Hotel Meier		
Dreier, Hr. m. Fr., Köln	Kaiserbad		

Einküchenhaus „Haus Dambachtal“
neuzzeitlichste Familien-
pension am Platze
mit allem Komfort bei mäss. Preisen. Abgabe von Wohn- und Schlafzimmern
möbl. oder unmöbl. u. Bad. Abgeschl. Wohnungen und Einzelz. Bevorzugte
freie Kurlage, Nähe Zentrum und Wald. Dambachtal 23 u. Neuberg 4
Telephon 341, behagl. Winteraufenthalt. Langj. Mieter. 15092

Hôtel Pension Riviera
Bierstadterstrasse 7.
Bestrenommiertes Haus. Nahe Kurhaus und Königl. Theater. Garten, Lift
Zentralheizung, Bäder. Vorzügliche Verpflegung. Für die Vorsaison
Preisermässigung. 15173

Krafts Kur-Milch.
15210 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Karmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wies-
badens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. un- des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Conditorei & Café
ff. Torten, Obstkuchen, Café und Weingebäck.
15037 Reichste Auswahl in Schokolade und Pralinée.
Tannusstr. 23 L. W. Fischer Teleph. 6226

Vorzüglich
leichtverdaulich und nahrhaft ist
Stemler Zwieback
Feinste Zugabe zu Aufguss-
getränken, Milch oder Wein
Magenleidenden ärztl. empfohlen!
Ferd. Stemler, Hoflieferant
Friedrichsdorfer Zwiebackfabrik
Gegr. 1788, Friedrichsdorf (Tannus).
Depôt August Engel Tannusstrasse 12-14.
Gegenüber der Riedkirche
Wilhelmstr. Ecke Rheinstr.
15031

Für die Ball-Saison.
Elegante
Frack- und Smoking-Westen
Frack- und Smoking-Hemden
Socken, Taschentücher, Cravatten
44 Wilhelmstr. 44 Rosenthal & David
15136 Hoflieferanten.

H. Haas **Herrenschneider Tailor**
Anfertigung seiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 15006
Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Kirschchen, Hr. Kfm., Nürnberg
Kirschbaum-Springer, Hr. Gutsbes., Seefeld i. Mark
Klamroth, Fr. Generalarzt Dr. m. Tochter, Berlin
Klein, Fr. Dr., Walsrode i. Hann.
Kleinstück, Fr., Frankfurt
Klop, Hr. Leut., Köln
Klosmann, Hr. Kfm., Marburg
Koch, Hr. Gutsbes., Gr.-Ottersleben
König, Hr. Kfm., Lörrach
König, Fr. Pfarrer, Wallau
v. Köppen, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Lübbicken
v. Köppen, Fr., Stettin
Kohrs, Hr. Kfm., Halle
Kolb, Hr. Ing., Riga
Kootz, Fr. San.-Rat Dr., Laufenselden
Korschewitz, Fr., Dresden
Krahl, Hr. Kfm., Chemnitz
Krajewski, Hr. Kfm., Nürnberg
Krause, Hr. Gen.-Dir., Perleberg
Krebs, Hr. Kfm., Mannheim
Krümmer, Hr. Referendar, Bonn
Kürlemann, Fr., Altona
Küster, Hr. Rent. m. Fr., Köln
Küster, Hr. m. Fr., Oberwartha
Kugler, Hr. Dir., Wahlkarst i. Baden
Kuree, Hr. Kfm., Düsseldorf
Lade, Hr. Dr. chem. m. Fr., Berlin
Landau, Hr. Kfm. m. Fr., Kehl
Lange, Fr. Rent. m. Tochter, Dorsten
Langendorf, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Langer, Hr. Referendar, Potsdam
Lass, Hr. Kfm. u. Fr., Düsseldorf
Lauprecht, Hr., Frankfurt
Lauprecht-van Lammen, Fr., Frankfurt
Lederer-Prina, Hr. Konzertsänger, Berlin
Lederer, Hr., Neu York
Leisner, Fr. Kgl. Sängerin, Berlin
Léjeune, Hr. Dr. med., Giessen
Lemcke, Hr. Gutsplächer, Kirchdorf
Levi, Hr. Rechtsanw. Dr., Frankfurt
Lewalter, Hr., Darmstadt
Liebrecht, Hr. Hauptm. m. Fr., Hohensalza
Liebrecht, Fr. Dr. m. Begl., Schloss Tervooort b. Mörz
Lieren, Fr., Beekbergen
Lindberg, Hr. Kfm. m. Fr., Wiborg
Lindheimer, Hr., Frankfurt
Lindner, Hr. Dr. med. m. Fr., Hersfeld
Lodkam, Hr. Rechtsanw., Hannover
Löw, Fr. m. Tochter, Gonsenheim
Löwenstein, Hr. Referendar, Frankfurt
Lohmeyer, Hr. Kfm. m. Fr., Posen
Ludwig, Hr. Dr., Neuenahr
Maledilb, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Mallet, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Malmgren, Hr., Gothenburg
Markwardt, Hr. Kfm., Lahr
Marcus, Hr. Dipl.-Ing., Bukarest
Markarian, Hr. Dr. med., Petersburg
Martin, Hr. Redakteur, Breslau
Marx, Hr. m. Fr., Frankfurt
Meeß, Hr. Kfm. m. Fr. u. Automobilf., Ruhrort
Meier, Hr., Charlottenburg
Melsbach, Hr., Sobernheim
Menge, Hr. Dr. m. Fr., Koblenz
Meurer, Fr. Dir., Breslau
Meyer, Hr. Kfm., Berlin
Mez, Hr. Dr., Freiburg (B.)
Michalowitz, Hr. Kfm., Berlin
Michel, Hr., Lobberich
Mölders, Hr. Ing. m. Fr., Hildesheim
Moens, Fr., Amsterdam
Morgenstern, Hr. m. Schwester, Braunschweig
Moschen, Hr. Kfm., Mainz
Müller, Fr., Darmstadt
Müller, Hr., Ludwigshafen
Müller, Fr., Berlin
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt
Müller, Fr. Bürgermeister m. Sohn, Obermoschel, Schützenhof
Münchmeyer, Hr. Fabrikbes., Berlin, Kuranstalt Diätenmühle
Mutzenbecher, Hr., Hamburg
Baron Nagel, Diez
Neisingh, Fr., Amsterdam
Neuberg, Hr. Kfm., Breslau
Neuenhöfer, Fr., M.-Gladbach
Neumann, Hr. m. Fr., Bad Nauheim

Nicolai, Hr., Erfurt
v. Nievevaart, Hr. Konsul, Dordrecht
Nolden, Hr. Kfm., Dülken
Nüschler, Hr., Schönenwerd
Nyman, Fr., Amsterdam
Baron v. Oertzen-Kittendorf, Hr. Kammerherr, Kittendorf
Baronin v. Oertzen-Kittendorf m. Bed., Kittendorf, Wilhelm
v. Oettinger, Hr. Oberleut. a. D. m. Fr., Düsseldorf
Ohnen, Fr., Eschweiler
Olivier, Fr., Provident
Ollendorf, Hr., Hamburg
Oppenheimer, Hr. Redakteur, Frankfurt
Oppermann, Hr. Kfm. m. Fr., Bacharach
Osten, Hr. m. Fr., Koblenz
v. Ostenfelde, Fr., Frankfurt
Ostermayer, Fr., Worms
Ortenstein, Hr. Kfm., Frankfurt
v. Ozmidoß, Hr. Ing. m. Fr., Riga
Palm, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Pape, Hr. Rechtsanw. Dr., Hannover
Pauli, Hr., Frankfurt
v. Pelzer, Hr. Rent. m. Fr., Stuttgart
Pereira, Fr., Brasilien
Peters, Hr. Rittmeister m. Fam., Hannover
Peters, Hr. Dr., Mainz
Petersen, Hr. Kfm., Leipzig
Pfeiffer, Hr. Kfm., Breslau
Pfeiffer, Hr. Obersek. m. Fr., Uhm
Pfeuffer, Hr. Kgl. Reg.-Rat m. Fr., Ansbach
Pflanz, Hr. Kfm., Mannheim
Pieper, Fr., Hannover
Piernay, Hr. Ing., Stettin
Gräfin Platen, Kiel
Plaum, Hr. stud. ing., Berlin
Pohlshöfer, Hr. m. Fr., Dortmund
Pouphier, Hr. Fabrikbes., Hagen
Pietschmann, Hr. Kfm. m. Fr., Höchst
v. Prittzwitz, Hr. Offizier, Darmstadt
Promnitz, Hr. Geh. Baurat, Hannover
Proschke, Hr. Kfm., Zürich
Prüm, Hr. Kfm., Wehlen
Prüss, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Pader, Hr. Oberleut. m. Fr., Mainz
Baronin Puttkamer m. Tochter u. Sohn, Frankfurt
Rachmilewitsch, Hr. Direktor m. Fr., Riga
Ramdohr, Hr. Stadtrat m. Fam., Leipzig
Reineke, Hr. m. Fr., Braunschweig
Reinhart, Fr., Schweinfurt
Reinhold, Hr. Gutsbes., Einheinerhof
Remy, Hr. Referendar, Dillenburg
Rheinball, Hr. Chemiker, Düsseldorf
Rick, Hr. Kfm. m. Fr., M.-Gladbach
Riede, Hr. Assessor, Strassburg
Ritter, Hr. Amtsvorst., Sonnenborn (Ostpr.)
Roeholl, Fr. Rent., Radevormwald
Roelink, Hr. m. Fr., Amsterdam
Rosenbaum, Hr. Kfm., Berlin
Rosenthal, Hr. Kfm., Stuttgart
Roskill, Hr., Frankfurt
Roth, Hr. Prof. Dr., Leipzig
Rudolf, Hr. Kfm., Köln
Rülke, Hr. Kfm., Düsseldorf
Saalheimer, Hr. Kfm., Berlin
Sathé, Hr. Kfm., Berlin
Sauer, Fr., Frankfurt
Schäfer, Hr., Frankfurt
Schede, Hr. Oberst, Oranienstein
Schiesien, Hr. Dr. med., Herborn
Schiller, Hr. Kfm., Berlin
Schimura, Hr., Bukarest
Schlogelt, Hr. Kfm., Bremen
Schlossmann, Fr. Geh. Rat, Berlin
Schlumberger, Hr. Kfm., Frankfurt
Schmedes, Hr., Berlin
Schmid von Schwind, Hr. Oberleut. a. D. u. Rittergutsbes., Eschberg
Schmid von Schwind, Fr. m. Bed., Eschberg
Schmidt, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg
Schmidt, Fr., Hamburg
Graf Schmisig, Brandenburger
Schmoll, Hr. Kfm., Rüdesheim
Schneider, Hr. Kfm., Köln
Schneider, Hr., Frankfurt
Schneider, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schoebe, Hr. Branddir. m. Fr., Köln
Schroeder, Fr. Rent., Berlin
Zur Stadt Biebrich
Nassauer Hof
Hotel Krug
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Wilhelma
Kittendorf, Wilhelm
Düsseldorf
Metropole u. Monopol
Zur guten Quelle
Englischer Hof
Nassauer Hof
Wilhelma
Hotel Central
Prinz Nikolaus
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Central
Hotel Continental
Wiesbadener Hof
Continental
Nonnenhof
Rhein-Hotel
National
Evang. Hospiz
Hotel Central
Reichspost
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Pariser Hof
Reichshof
Christl. Hospiz II
Hotel Krug
Hotel Viktoria
Europäischer Hof
Hotel Dahlheim
Metropole u. Monopol
Hotel Weiss
Tannus-Hotel
Schützenhof
Hotel Krug
Tannus-Hotel
Kuranstalt Diätenmühle
Tannus-Hotel
Metropole u. Monopol
Riga
Kuranstalt Diätenmühle
Schwarzer Bock
Hotel Krug
Goldenes Kreuz
Wiesbadener Hof
Hotel Central
Zum neuen Adler
Zur guten Quelle
Erbprinz
Hotel Vogel
Bellevue
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Prinz Nikolaus
Hotel Krug
Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Wiesbadener Hof
Reichspost
Hotel Central
Einhorn
Kaiserbad
National
Palast-Hotel
Hansa-Hotel
Wilhelma
Schmid von Schwind, Hr. Oberleut. a. D. u. Rittergutsbes., Eschberg
Schmid von Schwind, Fr. m. Bed., Eschberg
Schmidt, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg
Schmidt, Fr., Hamburg
Graf Schmisig, Brandenburger
Schmoll, Hr. Kfm., Rüdesheim
Schneider, Hr. Kfm., Köln
Schneider, Hr., Frankfurt
Schneider, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schoebe, Hr. Branddir. m. Fr., Köln
Schroeder, Fr. Rent., Berlin

Schrubsky, Fr., Berlin
Schüller, Hr. Kfm. m. Fr., Lundhausen
Schumann, Hr. Rent., Greifswald
Schürmann, Hr. Dipl.-Ing., Düsseldorf, Metropole u. Monopol
Schürmann, Fr., Frankfurt
Schumann, Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt
Schwarz, Hr. Justizrat, Krefeld
Schwarz, Hr. Kfm., Berlin
Semper, Fr. Baurat m. Bed., Hamburg-Altona, Nassauer Hof
Seymour, Hr. m. Fr., Connecticut
Siebert, Hr. Kfm., Hamburg
Silberschlag, Hr. Rittmeister u. Fabrikbes., Cochem
Simon, Fr., Frankfurt
Simon, Fr., Mannheim
Baron Stackelberg, Kurland
Stallmann, Hr. Dr., Würzburg
Staub, Hr. Kfm., Leipzig
Stein, Hr. Apotheker, Bonn
Stein, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Stein, Fr. Dr., Frankfurt
Frhr. v. Steinacker, Hr. Hauptm., Mainz, Christl. Hospiz II
Stern, Fr., Steele
Stern, Fr., Essen
Stern, Hr. Kfm., Leipzig
Stertzikowski, Hr. Leut., Breslau
Stender, Fr., M.-Gladbach
Stheenmann, Fr., Amsterdam
Stieckel, Fr., Eisenbach
Stoop, Hr. m. Tochter, Dordrecht
Stove, Fr., Hannover
v. Stückrad, Fr., Jena
Sulzbach, Hr., Frankfurt
Sutterlin, Fr., Bonn
Swet, Hr. Oberrealschuldir. Dr., Essen
van Teekelenburg, Fr., Beekbergen
Tessmer, Fr. Obersek., Friedrichshagen
Thiel, Hr. Prof., Berlin
Tinter, Hr. Kfm., Russland
Veeck, Fr., Idar
Vincent, Hr. m. Fr., Bombay
Voekenrath, Hr. Insp., Ruhrort
Vogt, Hr. m. Fr., Stuttgart
v. Vulpus, Hr. Oberleut. a. D., Dresden
van Waert, Fr., Beekbergen
Walford, Hr. m. Fr., London
Walford, Hr., London
Weber, Fr., Limbach (Pl.)
Weber, Fr., Berlin
Wegener, Fr., Konstanz
Weickert, Hr., Berlin
Weinschel, Hr., Neu York
Wentscher, Fr. Oek.-Rat m. Tochter, Hohensalza
Wentzel, Fr., Nürnberg
Wenzel, Hr. Buchhldr., Frankfurt
Werle, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Wiener, Hr. Kfm., Berlin
Witt, Hr., Hamburg
Wimmer, Hr. Zollsek., Duisburg
Winter, Fr., Selb
v. Winterfeld, Hr. Leut., Berlin
Wissen, Hr. Kfm., Cochem
Wittenstein, Fr. Kom.-Rat m. 2 Töcht., Barmen, Primavera
Wittner, Hr., Berlin
Wolff, Hr. Kfm., Mannheim
Wuerzweiler, Hr. m. Fr., Mannheim
Zernick, Hr. m. Fr., Waldenburg
Zimmermann, Fr. Landger.-Dir., Darmstadt
Zittemann, Hr. Ing. m. Fr., Bremen

Bericht über die Fremdenfrequenz.

Selt dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 14. Februar . . .	9 171	5 248	14 419
Am 15. und 16. Febr. .	467	164	631
Zusammen . . .	9 638	5 412	15 050

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt.

Ermässigte Winterpreise!

Parkstrasse Nr. 5 **HOTEL QUISISANA** Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Ermässigte Winterpreise.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorrug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien
150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen
Deutschlands
L. Metzler
Wilhelmstr. 58
(Hotel Nassau)
Abteil & Lose Edelsteine,
Perlen, Brillanwaren.
Filiale: Bad Kreuznach

Wetteraussichten für Mittwoch, den 18. Februar.
Vorwiegend trüb, zeitweise Regenfälle, keine Temperaturänderung,
wechselnde Winde.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Zimmer
mit Frühstück
von M. 2,50 an.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, dem Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Alle moderner Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme
Krankentuhl-
Einfahrt.
15113

**Handschuh-Wascherei
und Färberei 15110**
in tadelloser Ausführung
17 Goldgasse 17 part.

„Blanca“
sichere
Nasenröte
Mittel gegen
bei **Drogerie Moebus**, Tannus-
strasse 25. Preis: 3 Mk. 15208*

Prima 12-Pfg.-Zigarre
100 Stück 7 Mk.
Näh. Rosenau, Wilhelmstr. 28.

Täglich von 6 Uhr abends ab
Konzert
des **erstklassigen**
Damen-Orchesters
im **Hotel Erbprinz**
Mauritiusplatz. 15151

Königliche Schauspiele.
Mittwoch, den 18. Februar 1914.
50. Vorstellung.
31. Vorstellung Abonnement B.
Eva.
Operette in 3 Akten von Dr. A. M.
Willner und Robert Bodanzky.
Musik von Franz Lehar.
Anfang 7 Uhr.

Gedulte Vorleserin sucht
noch Beschäftigung auch für
Correspond. Begleitung auf Spazierg.
Off. unt. Nr. 15219 a. d. Exp. d. Bl.

Residenz-Theater.
Mittwoch, den 18. Februar 1914.
Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig
gegen Nachzahlung auf I. Rang-
Loge, I. Rang-Balkon, Orchestersessel
und I. Sperritz 1 Mk., II. Sperritz
50 Pf., II. Rang und Balkon 25 Pf.
IV. Kammerspiel-Abend.
Mandragola.
Eine Komödie in 3 Akten nach dem
Stoffe eines alten Lustspiels des
Machiavelli von Paul Eger.
Anfang 7 Uhr. Ende 9¹⁴ Uhr.

Wiesbadener Kurtheater.
Mittwoch, den 18. Februar 1914.
Geschlossen.